

## **Folkclub Prisma e.V. Pforzheim // Maren Leicht**

### **Folkclub Prisma Pforzheim und der Generationenwechsel: Kontinuität durch stetige Erneuerung**

So wie viele soziokulturelle Zentren in Deutschland hat auch der Folkclub Prisma Pforzheim seine Wurzeln in der kulturellen Aufbruchstimmung der 1960er und 1970er Jahre. 1968 begannen die Prisma-Gründer als junge Erwachsene, Folk- und Jazzkonzerte zu veranstalten, im Jahr 1974 gründete sich der Folkclub Prisma e. V. Pforzheim.

Die Gründergeneration ist jetzt überwiegend im Rentenalter und hat sich zum Teil schon vor Jahren ins „Privatleben“ zurückgezogen. Im Prisma-Vorstand ist Mitbegründer Hese Schröter, mittlerweile 72 Jahre alt, nach wie vor an vorderster Front aktiv und wird dies, anhaltende Gesundheit vorausgesetzt, sicher auch noch einige Zeit bleiben.

Folkmusik war und ist eine Spartenmusik. Zum Glück aber keine, die auf eine bestimmte Altersgruppe festgelegt ist. Jede Generation entdeckt die Faszination gewachsener Musiktraditionen für sich neu, sei es als Musiker, als Tänzer oder nur als Zuhörer. Darum ist es dem Folkclub Prisma über die Jahre immer gelungen, jüngere Kräfte auch in führenden Positionen in die Vereinsaktivitäten einzubinden. Derzeit reicht das Altersspektrum der aktiven Vereinsmitglieder von 30 bis 72 Jahren. Was das Gelingen Generationenwechsel betrifft, ist uns darum nicht bang, er hat sich zumindest in Teilen bereits vollzogen. Mit dem Umzug an eine neue Spielstätte, dem 360° Gasometer in Pforzheim, stehen die Zeichen für die Zukunft ebenfalls gut.

Fraglich bleibt allerdings, in welchem Maße Stadt Pforzheim und Enzkreis die seit 1974 etablierte und in Fachkreisen weltweit anerkannte Marke Folkclub Prisma in Zukunft als förderwürdig erachtet. Hier ist es an uns, im stetigen Dialog mit den Institutionen am Ball zu bleiben und mit attraktiven Angeboten am kulturellen Leben der Stadt mitzuwirken. Ideen und Gelegenheiten hierzu sind reichlich vorhanden, zum Beispiel im Rahmen des Jubiläums „250 Jahre Schmuck- und Uhrenindustrie in Pforzheim“, das 2017 groß gefeiert werden wird. Durch unsere Mitarbeit im Vorstand des Kulturrates Pforzheim sind wir hier ebenfalls nah an den Entscheidern.